

Anhang VII

Gegenseitige Anerkennung beruflicher Qualifikationen

Verzeichnis nach Art. 30

Einleitung

Falls die Rechtsakte, auf die in diesem Anhang Bezug genommen wird, Begriffe enthalten oder sich auf Verfahren beziehen, die für die Rechtsordnung der Gemeinschaft charakteristisch sind, wie

- Präambeln
- die Adressaten der gemeinschaftlichen Rechtsakte
- Bezugnahmen auf Gebiete oder Sprachen der EG
- Bezugnahmen auf Rechte und Pflichten der EG-Mitgliedstaaten, deren Körperschaften des öffentlichen Rechts, Unternehmen oder Einzelpersonen in ihren Beziehungen zueinander und
- Bezugnahmen auf Informations- und Notifizierungsverfahren,

so findet das Protokoll 1 über horizontale Anpassungen Anwendung, soweit in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist.

Sektorale Anpassungen

Für die Zwecke dieses Anhangs und unbeschadet der Bestimmungen des Protokolls 1 gelten als "Mitgliedstaat(en)" neben den in den EG-Rechtsakten, auf die Bezug genommen wird, gemeinten Ländern auch Österreich, Finnland, Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweden und die Schweiz.

Rechtsakte, auf die Bezug genommen wird

A. Allgemeines System

1. **389 L 0048:** Richtlinie 89/48/EWG des Rates vom 21. Dezember 1988 über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome, die eine mindestens dreijährige Berufsausbildung abschliessen (ABl. Nr. L 19 vom 24.1.1989, S. 16).

Die Schweiz erfüllt, in Abweichung von den Bestimmungen der Richtlinie 89/48/EWG in der Fassung gemäss vorliegendem Abkommen, die darin genannten Verpflichtungen spätestens am 1. Januar 1995 statt am 1. Januar 1993.

B. Rechtsanwälte

2. **377 L 0249:** Richtlinie 77/249/EWG des Rates vom 22. März 1977 zur Erleichterung der tatsächlichen Ausübung des freien Dienstleistungsverkehrs der Rechtsanwälte (ABl. Nr. L 78 vom 26.3.1977, S. 17), geändert durch:
 - **1 79 H:** Akte über die Bedingungen des Beitritts und die Anpassungen der Verträge - Beitritt der Republik Griechenland (ABl. Nr. L 291 vom 19.11.1979, S. 91).
 - **1 85 I:** Akte über die Bedingungen des Beitritts und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik (ABl. Nr. L 302 vom 15.11.1985, S. 160);

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

Art. 1 Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:

"in Österreich:	"Rechtsanwalt";
in Finnland:	"Asianajaja/Advokat";
in Island:	"Lögmaur";
in Liechtenstein:	"Rechtsanwalt";
in Norwegen:	"Advokat";
in Schweden:	"Advokat";
in der Schweiz:	"Avocat/Avvocato/Advokat/Rechtsanwalt/ Anwalt/Fürsprecher/Fürsprech".

C. Medizinische und paramedizinische Berufe

3. **381 L 1057**: Richtlinie 81/1057/EWG des Rates vom 14. Dezember 1981 zur Ergänzung der Richtlinien 75/362/EWG, 77/452/EWG, 78/686/EWG und 78/1026/EWG über die gegenseitige Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise des Arztes, der Krankenschwester und des Krankenpflegers, die für die allgemeine Pflege verantwortlich sind, des Zahnarztes und des Tierarztes hinsichtlich der erworbenen Rechte (ABl. Nr. L 385 vom 31.12.1981, S. 25).

Ärzte

4. **375 L 0362**: Richtlinie 75/362/EWG des Rates vom 16. Juni 1975 für die gegenseitige Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise des Arztes und für Massnahmen zur Erleichterung der tatsächlichen Ausübung des Niederlassungsrechts und des Rechts auf freien Dienstleistungsverkehr (ABl. Nr. 167 vom 30.6.1975, S. 1), geändert durch:
- **1 79 H**: Akte über die Bedingungen des Beitritts und die Anpassungen der Verträge - Beitritt der Republik Griechenland (ABl. Nr. L 291 vom 19.11.1979, S. 90);
 - **382 L 0076**: Richtlinie 82/76/EWG des Rates vom 26. Januar 1982 (ABl. Nr. L 43 vom 15.2.1982, S. 21);
 - **1 85 I**: Akte über die Bedingungen des Beitritts und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik (ABl. Nr. L 302 vom 15.11.1985, S. 158);
 - **389 L 0594**: Richtlinie 89/594/EWG des Rates vom 30. Oktober 1989 (ABl. Nr. L 341 vom 23.11.1989, S. 19);
 - **390 L 0658**: Richtlinie 90/658/EWG des Rates vom 4. Dezember 1990 (ABl. Nr. L 353 vom 17.12.1990, S. 73).

Die Schweiz erfüllt, in Abweichung von den Bestimmungen der Richtlinie 75/362/EWG in der Fassung gemäss vorliegendem Abkommen, die darin genannten Verpflichtungen spätestens am 1. Januar 1997 statt am 1. Januar 1993.

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

- a) Art. 3 wird wie folgt ergänzt:
"m) in Österreich

"Doktor der gesamten Heilkunde", ausgestellt von der medizinischen Fakultät einer Hochschule, und "Bescheinigung über die Absolvierung der Tätigkeit als Arzt im Praktikum" ausgestellt von den zuständigen Behörden;

n) in Finnland

"todistus lääketieteen lisensiaatin tutkinnosta/bevis om medicine licenciat examen" (Bescheinigung über den Grad des Lizentiats in Medizin), ausgestellt von der medizinischen Fakultät einer Hochschule, und Bescheinigung über die praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Gesundheitsbehörden;

o) in Island

"próf í læknisfræði frá lðknadeild Háskóla Íslands" (Diplom der medizinischen Fakultät der Universität Islands) und eine Bescheinigung über die mindestens zwölfmonatige praktische Ausbildung in einem Krankenhaus, ausgestellt vom Chefarzt;

p) in Liechtenstein

Diplome, Bescheinigungen und sonstige Urkunden, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Artikel aufgeführt sind, zusammen mit einer Bescheinigung über eine abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden;

q) in Norwegen

"bevis for bestått medisinsk embetseksamen" (Diplom des Grades cand. med.), ausgestellt durch die medizinische Fakultät einer Hochschule, und eine Bescheinigung über praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Gesundheitsbehörden;

r) in Schweden

"läkarexamen" (medizinischer Hochschulgrad), ausgestellt von der medizinischen Fakultät einer Hochschule, und eine Bescheinigung über praktische Ausbildung, ausgestellt von der nationalen Gesundheitsbehörde;

s) in der Schweiz

"Eidgenössisch diplomierter Arzt/titulaire du diplôme fédéral de medecin/titolare di diploma federale di medico", ausgestellt vom Eidgenössischen Departement des Inneren."

b) Art. 5 Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:

"in Österreich

"Facharzt Diplom", ausgestellt von den zuständigen Behörden;

in Finnland

"todistus erikoislääkärin oikeudesta/bevis om specialisträttigheten" (Bescheinigung über die Qualifikation als Facharzt), ausgestellt von den zuständigen Behörden;

in Island

"sérfræðileyfi" (Bescheinigung über die Qualifikation als Facharzt), ausgestellt vom Gesundheitsministerium;

in Liechtenstein

Diplome, Bescheinigungen und sonstige Urkunden, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Artikel aufgeführt sind, zusammen mit einer Bescheinigung über eine abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden;

in Norwegen

"bevis for tillatelse til å benytte spesialisttitelen" (Bescheinigung, wonach die Berufsbezeichnung eines Facharztes geführt werden darf), ausgestellt von den zuständigen Behörden;

in Schweden

"bevis om specialistkompetens som läkare utfärdat av socialstyrelsen" (Bescheinigung, wonach die Berufsbezeichnung eines Facharztes geführt werden darf), ausgestellt von der nationalen Gesundheitsbehörde;

in der Schweiz

"Spezialarzt/spécialiste/specialista", ausgestellt von den zuständigen Behörden."

c) Die Strichaufzählung unter Art. 5 Abs. 3 wird wie folgt ergänzt:

- Anästhesiologie

"Österreich:	Anästhesiologie
Finnland:	anestesiologia/anestesiologi
Island:	svæfingalækningar
Liechtenstein:	Anästhesiologie
Norwegen:	anestesiologi
Schweden:	anestesiologi
Schweiz:	Anästhesiologie/anésthésiologie anestesiologia"
- Chirurgie

"Österreich:	Chirurgie
Finnland:	kirurgia/kirurgi
Island:	almennar skurdlækningar

- Liechtenstein: Chirurgie
 Norwegen: generell kirurgi
 Schweden: allmän kirurgi
 Schweiz: Chirurgie/chirurgie/chirurgia"
- Neurochirurgie
 "Österreich: Neurochirurgie
 Finnland: neurokirurgia/neurokirurgi
 Island: taugaskurðlækningar
 Liechtenstein: Neurochirurgie
 Norwegen: nevrokirurgi
 Schweden: neurokirurgi
 Schweiz: Neurochirurgie/neurochirurgie/
 neurochirurgia"
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 "Österreich: Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 Finnland: naistentaudit ja synnytykset/kvinnosjukdo-
 mar och förlossningar
 Island: kvenlækningar
 Liechtenstein: Gynäkologie und Geburtshilfe
 Norwegen: fødselshjelp og kvinnesykdommer
 Schweden: kvinnosjukdomar och förlossningar
 (gynekologi och obstetrik)
 Schweiz: Gynäkologie und Geburtshilfe/gynécologie
 et obstetrique/ginecologia e ostetricia"
- Innere Medizin
 "Österreich: Innere Medizin
 Finnland: sisätaudit/inremedicin
 Island: lyflækningar
 Liechtenstein: Innere Medizin
 Norwegen: indremedisin
 Schweden: allmän internmedicin
 Schweiz: Innere Medizin/médecine interne/
 medicina interna"
- Augenheilkunde:
 "Österreich: Augenheilkunde
 Finnland: silmätaudit /ögonsjukdomar
 Island: augnlækningar
 Liechtenstein: Augenheilkunde
 Norwegen: øyesykdommer

- Schweden: ögonsjukdomar (oftalmologi)
 Schweiz: Ophthalmologie/ophthalmologie
 oftalmologia"
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde:
 "Österreich: Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
 Finnland: korva-, nenä- ja kurkkutaudit/öron-, näs- och
 strupsjukdomar
 Island: háls-, nef- og eyrnalækningar
 Liechtenstein: Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
 Norwegen: øre-nese-halssykdommer
 Schweden: öron-, näs- och halssjukdomar
 (oto-rhino-laryngologi)
 Schweiz: Oto-Rhino-Laryngologie/
 oto-rhino-laryngologie/
 otorinolaringoiatria"
 - Kinderheilkunde:
 "Österreich: Kinderheilkunde
 Finnland: lastentaudit/barnsjukdomar
 Island: barnalækningar
 Liechtenstein: Kinderheilkunde
 Norwegen: barnesykdommer
 Schweden: barnålderns invärtes sjukdomar (pediatrik)
 Schweiz: Pädiatrie/pédiatrie/pediatria"
 - Lungen- und Bronchialheilkunde:
 "Österreich: Lungenkrankheiten
 Finnland: keuhkosairaudet/lungsjukdomar
 Island: lungnalækningar
 Liechtenstein: Lungenkrankheiten
 Norwegen: lungesykdommer
 Schweden: lungsjukdomar (pneumnologi)
 Schweiz: Lungenkrankheiten/maladies des poumons/
 malattie polmonari"
 - Urologie:
 "Österreich: Urologie
 Finnland: urologia/urologi
 Island: Iovagfæraskurðlækningar
 Liechtenstein: Urologie
 Norwegen: urologi
 Schweden: urologisk kirurgi

- | | |
|----------------|--|
| Schweiz: | Urologie/urologie/urologia" |
| - Orthopädie: | |
| "Österreich: | Orthopädie und orthopädische Chirurgie |
| Finnland: | ortopedia ja traumatologia/ortopedi och traumatologi |
| Island: | bæklunarskurðlækningar |
| Liechtenstein: | Orthopädische Chirurgie |
| Norwegen: | ortopedisk kirurgi |
| Schweden: | ortopedisk kirurgi |
| Schweiz: | Orthopädische Chirurgie/
chirurgie orthopedique/chirurgia ortopedica" |
| - Pathologie: | |
| "Österreich: | Pathologie |
| Finnland: | patologia/patologi |
| Island: | líffærameinafræði |
| Liechtenstein: | Pathologie |
| Norwegen: | patologi |
| Schweden: | klinisk patologi |
| Schweiz: | Pathologie/pathologie/patologia" |
| - Neurologie: | |
| "Österreich: | Neurologie |
| Finnland: | neurologia/neurologi |
| Island: | taugalækningar |
| Liechtenstein: | Neurologie |
| Norwegen: | nevrologi |
| Schweden: | nervsjukdomar (neurologi) |
| Schweiz: | Neurologie/neurologie/neurologia" |
| - Psychiatrie: | |
| "Österreich: | Psychiatrie |
| Finnland: | psykiatria/psykiatri |
| Island: | geðlækningar |
| Liechtenstein: | Psychiatrie und Psychotherapie |
| Norwegen: | psykiatri |
| Schweden: | allmän psykiatri |
| Schweiz: | Psychiatrie und Psychotherapie/
psychiatrie et psychothérapie/
psichiatria e psicoterapia" |
- d) Die Strichaufzählung unter Art. 7 Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:
- Klinische Biologie:

- "Österreich: Medizinische Biologie"
- Biologische Hämatologie:
 - "Finnland: hematologiset laboratoriotutkimukset/
hematologiska laboratorieundersökningar"
- Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie:
 - "Österreich: Hygiene und Mikrobiologie
 - Finnland: kliininen mikrobiologia/klinisk mikrobiologi
 - Island: syklafræði
 - Norwegen: medisinsk mikrobiologi
 - Schweden: klinisk bakteriologi"
- Biologische Chemie:
 - "Österreich: Medizinisch-chemische Labordiagnostik
 - Finnland: kliininen kemia/klinisk kemi
 - Norwegen: klinisk kjemi
 - Schweden: klinisk kemi"
- Immunologie:
 - "Österreich: Immunologie
 - Finnland: immunologia/immunologi
 - Island: ónæmisfræði
 - Norwegen: immunologi og transfusjonsmedisin
 - Schweden: klinisk immunologi"
- Plastische Chirurgie:
 - "Österreich: Plastische Chirurgie
 - Finnland: plastiikkakirurgia/plastikkirurgi
 - Island: lytalækningar
 - Norwegen: plastikkirurgi
 - Schweden: plastikkirurgi
 - Schweiz: Plastische und Wiederherstellungschirurgie/
chirurgie plastique et reconstructive/
chirurgia plastica e ricostruttiva"
- Thoraxchirurgie:
 - "Finnland: thorax- ja verisuonikirurgia/thorax- och kärll-
kirurgi
 - Island: brjóstholsskurðlækningar
 - Norwegen: thoraxkirurgi
 - Schweden: thoraxkirurgie"
- Kinderchirurgie:
 - "Finnland: lastenkirurgia/barnkirurgi

- | | |
|-----------|--|
| Island: | barnaskurðlækningar |
| Norwegen: | barnekirurgi |
| Schweden: | barnkirurgi |
| Schweiz: | Kinderchirurgie/chirurgie infantile/
chirurgia infantile" |
- Gefässchirurgie:

"Island:	æðaskurðlæknina
Norwegen:	karkirurgi"
 - Kardiologie:

"Finnland:	kardiologia/kardiologi
Island:	hjartalækningar
Norwegen:	hjertesjukdommer
Schweden:	hjärtsjukdomar"
 - Gastro Enterologie:

"Finnland:	gastroenterologia/gastroenterologi
Island:	meltingarlækningar
Norwegen:	fordøyelsesykdommer
Schweden:	matsmältningsorganens medicinska sjukdomar (medicins gastroenterologi)"
 - Rheumatologie:

"Finnland:	reumatologia/reumatologi
Island:	gigtlækningar
Liechtenstein:	Rheumatologie
Norwegen:	revmatologi
Schweden:	reumatiska sjukdomar"
 - Allgemeine Hämatologie

"Finnland:	kliininen hematologia/klinisk hematologi
Island:	blóðmeinafræði
Norwegen:	blodsykdommer
Schweden:	hematologi"
 - Endokrinologie:

"Finnland:	endokrinologia/endokrinologi
Island:	efnaskipta- og innkirtlalækningar
Norwegen:	endokrinologi
Schweden:	endokrina sjukdomar"
 - Physiotherapie:

"Österreich:	Physikalische Medizin
Finnland:	fysiatria/fysiatri

- Island: orku- og endurhæfingarlækningar
 Liechtenstein: Physikalische Medizin und Rehabilitation
 Norwegen: fysikalisk medisin og rehabilitering
 Schweden: medicinsk rehabilitering
 Schweiz: Physikalische Medizin und Rehabilitation/
 médecine physique et réhabilitation/medicina
 fisica e riabilitazione"
- Dermatologie und Venerologie
 "Österreich: Haut- und Geschlechtskrankheiten
 Finnland: iho- ja sukupuolitaudit/hud- och
 könssjukdomar
 Island: hyð- og kynsjúkdómalækningar
 Liechtenstein: Dermatologie und Venereologie
 Norwegen: hud- og veneriske sykdommer
 Schweden: hudsjukdomar och veneriska sjukdomar
 (dermatologi och venerologi)
 Schweiz: Dermatologie und Venereologie/
 dermatologie et vénéréologie/
 dermatologia e venereologia"
- Radiologie:
 "Österreich: Radiologie
 Island: geislalækningar
 Norwegen: radiologi"
- Radiodiagnose:
 "Österreich: Radiologie-Diagnostik
 Finnland: radiologia/radiologi
 Liechtenstein: Medizinische Radiologie
 Schweden: röntgendiagnostik
 Schweiz: Medizinische Radiologie - Radiodiagnostik/
 radiologie médicale - radiodiagnostic/
 radiologia medica - radiodiagnostica"
- Radiotherapie:
 "Österreich: Radiologie-Strahlentherapie
 Finnland: syöpätaudit ja sädehoito / cancersjukdomar
 och radioterapi
 Norwegen: onkologi
 Schweden: tumörsjukdomar (allmän onkologi)
 Schweiz: Medizinische Radiologie - Radio-Onkologie/
 radiologie médicale - radio-oncologie/

- radiologia medica - radio-oncologia"
- Tropenmedizin:
"Schweiz: Tropenkrankheiten/maladies tropicales/
malattie tropicali"
 - Kinder- und Jugendpsychiatrie:
"Finnland: lasten psykiatria/barnspsykiatri
Island: barnageðlækningar
Liechtenstein: Kinder- und Jugendpsychiatrie und
-psychotherapie
Norwegen: barne- og ungdomspsykiatri
Schweden: barn- och ungdomspsykiatri
Schweiz: Kinder- und Jugendpsychiatrie und -
psychotherapie/psychiatrie et psychothérapie
dienfants et diadolescents/psychiatria e psi-
coterapia infantile e dell'adolescenza"
 - Geriatrie:
"Finnland: geriatria/geriatri
Island: öldrunarlækningar
Liechtenstein: Geriatrie
Norwegen: geriatri
Schweden: långvårdsmedicin"
 - Nierenkrankheiten:
"Finnland: nefrologia/nefrologi
Island: nyrnalækningar
Norwegen: nyresykdommer
Schweden: medicinska njursjukdomar (nefrologi)"
 - Ansteckende Krankheiten:
"Finnland: infektiosairaudet/infektionssjukdomar
Island: smitsjúkdómar
Norwegen: infeksjonssykdommer
Schweden: infektionssjukdomar"
 - "Community medicine":
"Österreich: Sozialmedizin
Finnland: terveydenhuolto/hälsövård
Island: félagslækningar
Liechtenstein: Prävention und Gesundheitswesen
Norwegen: samfunnsmedisin
Schweiz: Prävention und Gesundheitswe-
sen/prévention et santé publique/prevenzione

- e sanita pubblica"
- Pharmakologie:
 "Finnland: klininen farmakologia/klinisk farmakologi
 Island: lyfjafræði
 Norwegen: klinisk farmakologi
 Schweden: klinisk farmakologi"
 - "Arbeitsmedizin":
 "Österreich: Arbeitsmedizin
 Finnland: työterveyshuolto/företagshälsovård
 Island: atvinnulækningar
 Norwegen: yrkesmedisin
 Schweden: yrkesmedicin"
 - Allergologie:
 "Finnland: allergologia/allergologi
 Island: ofnæmislækningar
 Schweden: internmedicinsk allergologi"
 - Gastro-enterologische Chirurgie:
 "Finnland: gastroenterologia/gastroenterologi
 Norwegen: gastro enterologisk kirurgi"
 - Nuklearmedizin:
 "Österreich: Nuklearmedizin
 Finnland: isotooppitutkimukset/isotopundersökningar
 Schweiz: Medizinische Radiologie - Nuklearmedizin/
 radiologie médicale - médecine nucléaire/
 radiologia medica - medicina nucleare"
 - Zahn-, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 (Grundausbildung des Arztes und des Zahnarztes)
 "Finnland: leukakirurgia/käkkirurgi
 Liechtenstein: Kieferchirurgie
 Norwegen: kjevekirurgi og munnhulesykdommer
 Schweiz: Kieferchirurgie / chirurgie maxillo-faciale /
 chirurgia mascello-facciale"
5. **375 L 0363:** Richtlinie 75/363/EWG des Rates vom 16. Juni 1975 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Tätigkeiten des Arztes (Abl. Nr. L 167 vom 30.6.1975, S. 14), geändert durch:
- **382 L 0076:** Richtlinie 82/76/EWG des Rates vom 26. Januar 1982 (Abl. Nr. L 43 vom 15.2.1982, S. 21);

- **389 L 0594:** Richtlinie 89/594/EWG des Rates vom 30. Oktober 1989 (ABl. Nr. L 341 vom 23.11.1989, S. 19).

Die Schweiz erfüllt, in Abweichung von den Bestimmungen der Richtlinie 75/363/EWG in der Fassung gemäss vorliegendem Abkommen, die darin genannten Verpflichtungen spätestens am 1. Januar 1997 statt am 1. Januar 1993.

6. **386 L 0457:** Richtlinie 86/457/EWG des Rates vom 15. September 1986 über eine spezifische Ausbildung in der Allgemeinmedizin (ABl. Nr. L 267 vom 19.9.1986, S. 26).

Norwegen erfüllt, in Abweichung von den Bestimmungen des Art. 1 der Richtlinie 86/457/EWG in der Fassung gemäss vorliegendem Abkommen, die darin genannten Verpflichtungen spätestens am 1. Januar 1995 statt am 1. Januar 1993.

Die Schweiz erfüllt, in Abweichung von den Bestimmungen der Richtlinie 86/457/EWG in der Fassung gemäss vorliegendem Abkommen, die darin genannten Verpflichtungen spätestens am 1. Januar 1997 statt am 1. Januar 1993 bzw. am 1. Januar 1999 statt am 1. Januar 1995.

7. **C/268/90/S.2:** Liste 90/C 268/02 der Bezeichnungen der Diplome, Prüfungszeugnisse oder sonstigen Befähigungsnachweise und Berufsbezeichnungen praktischer Ärzte - Veröffentlichung gemäss Art. 12 Abs. 2 der Richtlinie 86/457/EWG des Rates (ABl. Nr. C 268 vom 14.10.90, S. 2).

Krankenpflegepersonal

8. **377 L 0452:** Richtlinie 77/452/EWG des Rates vom 27. Juni 1977 über die gegenseitige Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise der Krankenschwester und des Krankenpflegers, die für die allgemeine Pflege verantwortlich sind, und über Massnahmen zur Erleichterung der tatsächlichen Ausübung des Niederlassungsrechts und des Rechts auf freien Dienstleistungsverkehr (ABl. Nr. L 176 vom 15. 7. 1977, S. 1), geändert durch:
 - **1 79 H:** Akte über die Bedingungen des Beitritts und die Anpassungen der Verträge - Beitritt der Republik Griechenland (ABl. Nr. L 291 vom 19.11.1979, S. 91);
 - **1 85 I:** Akte über die Bedingungen des Beitritts und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik (ABl. Nr. L 302 vom 15.11.1985, S. 160);

- **389 L 0594:** Richtlinie 89/594/EWG des Rates vom 30. Oktober 1989 (ABl. Nr. L 341 vom 23.11.1989, S. 19);
- **389 L 0595:** Richtlinie 89/595/EWG des Rates vom 30. Oktober 1989 (ABl. Nr. L 341 vom 23.11.1989, S. 30);
- **390 L 0658:** Richtlinie 90/658/EWG des Rates vom 4. Dezember 1990 (ABl. Nr. L 353 vom 17.12.1990, S. 73).

Die Schweiz erfüllt, in Abweichung von den Bestimmungen der Richtlinie 77/452/EWG in der Fassung gemäss dem vorliegenden Abkommen, die darin genannten Verpflichtungen spätestens am 1. Januar 1997 statt am 1. Januar 1993.

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

a) Art. 1 Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:

"in Österreich

"Diplomierte Krankenschwester/Diplomierter Krankenpfleger";

in Finnland

"sairaanhoitaja/sjukskötare - terveydenhoitaja/hälsövärdare";

in Island

"hjúkrunarfræðingur";

in Liechtenstein

"Krankenschwester - Krankenpfleger";

in Norwegen

"offentlig godkjent sykepleier";

in Schweden

"sjuksköterska";

in der Schweiz

"Krankenschwester - Krankenpfleger/infirmiere - infirmier/infermiera - infermiere".

b) Art. 3 wird wie folgt ergänzt:

"m) in Österreich

"Diplom in der allgemeinen Krankenpflege", ausgestellt von staatlich anerkannten Krankenpflegesschulen;

n) in Finnland

Diplom "sairaanhoitaja/sjukskötare" oder "terveydenhoitaja/hälsövärdare", ausgestellt von einer Krankenpflegeschule;

o) in Island

"prøf í hjúkrunarfræðum frá Háskóla Íslands" (Diplom der Krankenpflegeabteilung der medizinischen Fakultät der Universität Islands);

p) in Liechtenstein

Die in einem anderen Staat, für den diese Richtlinie gilt, ausgestellten und in diesem Art. aufgeführten Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise;

q) in Norwegen

"bevis for bestått sykepleiereksamen" (Diplom in allgemeiner Krankenpflege) ausgestellt von einer Krankenpflegeschule;

r) in Schweden

Diplom "sjuksköterska" (Hochschulzeugnis in allgemeiner Krankenpflege), ausgestellt von einer Fachschule für Krankenpflege;

s) in der Schweiz

"diplomierter Krankenschwester für allgemeine Krankenpflege/ diplomierter Krankenpfleger für allgemeine Krankenpflege/infirmière diplômée en soins généraux - infirmier diplômé en soins généraux infermiera diplomata in cure generali - infermiere diplomato in cure generali", ausgestellt von der zuständigen Behörde."

9. **377 L 0453:** Richtlinie 77/453/EWG des Rates vom 27. Juni 1977 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Tätigkeiten der Krankenschwester und des Krankenpflegers, die für die allgemeine Pflege verantwortlich sind (ABl. Nr. L 176 vom 15.7.1977, S. 8), geändert durch:

- **389 L 0595:** Richtlinie 89/595/EWG des Rates vom 30. Oktober 1989 (ABl. Nr. L 341 vom 23.11.1989, S. 30).

Die Schweiz erfüllt, in Abweichung von den Bestimmungen der Richtlinie 77/453/EWG in der Fassung gemäss vorliegendem Abkommen, die darin genannten Verpflichtungen spätestens am 1. Januar 1997 statt am 1. Januar 1993.

Zahnärzte

10. **378 L 0686:** Richtlinie Nr. 78/686/EWG des Rates vom 25. Juli 1978 für die gegenseitige Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise des Zahnarztes und für Massnahmen zur Erleichterung der tatsächlichen Ausübung des Niederlas-

sungsrechts und des Rechts auf freien Dienstleistungsverkehr (ABl. Nr. L 233 vom 24.8.1978, S. 1), geändert durch:

- **1 79 H:** Akte über die Bedingungen des Beitritts und die Anpassungen der Verträge - Beitritt der Republik Griechenland (ABl. Nr. L 291 vom 19.11.1979, S. 91);
- **1 85 I:** Akte über die Bedingungen des Beitritts und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik (ABl. Nr. L 302 vom 15.11.1985, S. 160);
- **389 L 0594:** Richtlinie 89/594/EWG des Rates vom 30. Oktober 1989 (ABl. Nr. L 341 vom 23.11.1989, S. 19);
- **390 L 0658:** Richtlinie 90/658/EWG des Rates vom 4. Dezember 1990 (ABl. Nr. L 353 vom 17.12.1990, S. 73).

Die Schweiz erfüllt, in Abweichung von den Bestimmungen der Richtlinie 78/686/EWG in der Fassung des vorliegenden Abkommens die darin genannten Verpflichtungen spätestens am 1. Januar 1997 statt am 1. Januar 1993.

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

a) Art. 1 wird wie folgt ergänzt:

- "- in Österreich
der Titel, den Österreich den Vertragsparteien innerhalb von sechs Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens mitteilt;
- in Finnland
hammaslääkäri/tandläkare;
- in Island
tannlæknir;
- in Liechtenstein
Zahnarzt;
- in Norwegen
tannlege;
- in Schweden
tandläkare;
- in der Schweiz
Zahnarzt/médecin-dentiste/medico-dentista."

b) Art. 3 wird wie folgt ergänzt:

- "m) in Österreich
das Diplom, das Österreich den Vertragsparteien innerhalb von sechs Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens notifiziert;

n) in Finnland

"todistus hammaslääketieteen lisensiaatin tutkinnosta/bevis om odontologi licentiat examen" (Zeugnis über das zahnärztliche Examen), ausgestellt von der medizinischen Fakultät einer Hochschule, sowie eine Bescheinigung über eine praktische Ausbildung, ausgestellt von der nationalen Gesundheitsbehörde;

o) in Island

"próf frá tannlæknadeild Háskóla Íslands" (Diplom der zahnmedizinischen Fakultät der Universität Islands);

p) in Liechtenstein

Die in einem anderen Staat, für den diese Richtlinie gilt, ausgestellt und in diesem Art. aufgeführten Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise, zusammen mit einer Bescheinigung über den Abschluss einer praktischen Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden;

q) in Norwegen

"bevis for bestått odontologisk embetseksamen" (Diplom über die Verleihung des Grads cand. odont.), ausgestellt von der zahnmedizinischen Fakultät einer Universität;

r) in Schweden

"tandläkarexamen" (Hochschulabschluss in Zahnheilkunde), ausgestellt von Zahnheilkundeinstituten, zusammen mit einer Bescheinigung über den Abschluss einer praktischen Ausbildung, ausgestellt von der nationalen Gesundheitsbehörde;

s) in der Schweiz

"eidgenössisch diplomierter Zahnarzt/titulaire du diplôme fédéral de médecin-dentiste/titolare di diploma federale di medico-dentista", ausgestellt vom Eidgenössischen Departement des Inneren."

c) Die nachstehend genannten Nummern des Art. 5 werden wie folgt ergänzt:

1. Kieferorthopädie

- in Finnland:

"todistus erikoishammaslääkäriin oikeudesta oikomishoidon alalla/ bevis om specialist-tandläkarrättigheten inom området tandreglering" (Zeugnis eines Facharztes für Kieferorthopädie), ausgestellt von den zuständigen Behörden;

- in Norwegen:

"bevis for gjennomgått spesialistutdan-

- ning i kjeveortopedi" (Bescheinigung über die Fachausbildung als Kieferorthopäde), ausgestellt von der zahnmedizinischen Fakultät einer Hochschule;
- in Schweden: "bevis om specialistkompetens i tandreglering" (Bescheinigung über die Berechtigung, den Titel eines Zahnarztes mit dem Spezialgebiet Kieferorthopädie zu führen), ausgestellt von der nationalen Gesundheitsbehörde;
 - in der Schweiz: "Dr. med. dent., Kieferorthopädie / diplôme, dr. med. dent., orthodontiste/diploma, dott. med. dent., ortodontista", ausgestellt von der hierfür anerkannten zuständigen Behörde."
2. Oralchirurgie/Mundchirurgie
- in Finnland: "todistus erikoishammaslääkärin oikeudesta suukirurgian (hammas- ja suukirurgian) alalla/bevis om specialisttandläkarrättigheten inom området oralkirurgi (tand- och munkirurgi)" (Zeugnis eines Fachzahnarztes für Oral- oder Dental- und Oralchirurgie), ausgestellt von den zuständigen Behörden;
 - in Norwegen: "bevis for gjennomgått spesialistutdanning i oralkirurgi" (Bescheinigung über eine Fachausbildung in Oralchirurgie), ausgestellt von der zahnmedizinischen Fakultät einer Hochschule;
 - in Schweden: "bevis om specialistkompetens i tandsystemets kirurgiska sjukdomar" (Bescheinigung über die Berechtigung, den Titel eines Zahnarztes mit dem Spezialgebiet Oralchirurgie zu führen), ausgestellt von der nationalen Gesundheitsbehörde."
- d) Folgender Abschnitt wird eingefügt:

"Art. 19 b

Von dem Zeitpunkt an, zu dem Österreich die Massnahmen trifft, um dieser Richtlinie nachzukommen, erkennen die Staaten, für die

diese Richtlinie gilt, zum Zwecke der Ausübung der in Art. 1 dieser Richtlinie in der für das EWR-Abkommen angepassten Fassung genannten Tätigkeiten die Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise der Ärzte an, die in Österreich Personen ausgestellt werden, die ihre Universitätsausbildung vor dem Inkrafttreten des EWR-Abkommens begonnen hatten, sofern ihnen eine Bescheinigung der zuständigen österreichischen Behörden darüber beigefügt ist, dass sich die betreffenden Personen während der letzten fünf Jahre vor Ausstellung der Bescheinigung mindestens drei Jahre lang ununterbrochen tatsächlich und rechtmässig sowie hauptsächlich den unter Art. 5 der Richtlinie 78/687/EWG fallenden Tätigkeiten gewidmet haben, und dass sie berechtigt sind, diese Tätigkeiten unter denselben Bedingungen auszuüben wie die Inhaber der Diplome, Prüfungszeugnisse oder sonstigen Befähigungsnachweise gemäss Art. 3 Bst. m.

Von dem in Abs. 1 genannten Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit befreit sind Personen, die ein mindestens dreijähriges erfolgreiches Studium absolviert haben, über dessen Gleichwertigkeit mit der in Art. 1 der Richtlinie 78/687/EWG genannten Ausbildung eine Bescheinigung der zuständigen Stellen vorliegt."

11. **378 L 0687:** Richtlinie 78/687/EWG des Rates vom 25. Juli 1978 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Tätigkeiten des Zahnarztes (ABl. Nr. L 233 vom 24.8.1978, S. 10

Die Schweiz erfüllt, in Abweichung von den Bestimmungen der Richtlinie 78/687/EWG in der Fassung gemäss vorliegendem Abkommen, die darin genannten Verpflichtungen spätestens am 1. Januar 1997 statt am 1. Januar 1993.

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

In Art. 6 wird die Formulierung "den von Art. 19 der Richtlinie 78/686/EWG Begünstigten" ersetzt durch "den von Art. 19, 19 a und 19 b der Richtlinie 78/686/EWG Begünstigten" ersetzt.

Zusätzlich gilt bezüglich der Richtlinien 78/686/EWG und 78/687/EWG (dh. der vorstehenden Punkte 10 und 11) nachfolgende Bestimmung:

Bis zum Abschluss einer Zahnarztausbildung in Österreich unter den gemäss der Richtlinie 78/687/EWG festgelegten Bedingungen, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember 1998, wird das Niederlassungsrecht und das Recht auf freien Dienstleistungsverkehr in Österreich für qualifizierte Zahnärzte aus den anderen, dieser Richtlinie unterliegenden Staaten, sowie in den anderen dieser Richtlinie unterliegenden

Staaten für qualifizierte Ärzte aus Österreich, die dort die Tätigkeit eines Zahnarztes ausüben, ausgesetzt.

Während der vorstehend genannten zeitweiligen Aussetzung behalten allgemeine oder besondere Regelungen über das Niederlassungsrecht und das Recht auf freien Dienstleistungsverkehr, die auf Grund österreichischer Bestimmungen oder Vereinbarungen über die Beziehungen zwischen der Republik Österreich und anderen Staaten bestehen würden, weiterhin ihre Gültigkeit und Anwendbarkeit auf der Grundlage der Nichtdiskriminierung gegenüber allen anderen Staaten, für die diese Richtlinie gilt.

Veterinärmedizin

12. **378 L 1026**: Richtlinie 78/1026/EWG des Rates vom 18. Dezember 1978 für die gegenseitige Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise des Tierarztes und für Massnahmen zur Erleichterung der tatsächlichen Ausübung des Niederlassungsrechts und des Rechts auf freien Dienstleistungsverkehr (ABl. Nr. L 362 vom 23.12.1978, S. 1), geändert durch:

- **1 79 H**: Akte über die Bedingungen des Beitritts und die Anpassungen der Verträge - Beitritt der Republik Griechenland (ABl. Nr. L 291 vom 19.11.1979, S. 92);
- **1 85 I**: Akte über die Bedingungen des Beitritts und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik (ABl. Nr. L 302 vom 15.11.1985, S. 160);
- **389 L 0594**: Richtlinie 89/594/EWG des Rates vom 30. Oktober 1989 (ABl. Nr. L 341 vom 23.11.1989, S. 19);
- **390 L 0658**: Richtlinie 90/658/EWG des Rates vom 4. Dezember 1990 (ABl. Nr. L 353 vom 17.12.1990, S. 73).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

Art. 3 wird wie folgt ergänzt:

"m) in Österreich:

"Diplom-Tierarzt", ausgestellt von der Wiener Universität für Veterinärmedizin;

n) in Finnland

"eläinlääketieteen lisensiaatti/veterinärmedicine licentiat" (Abschluss in Veterinärmedizin), ausgestellt vom Institut für Veterinärmedizin;

o) in Island:

Die in einem anderen Staat, für den diese Richtlinie gilt, ausgestellt und im vorliegenden Art. aufgeführten Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise, zusammen mit einer Bescheinigung über den Abschluss einer praktischen Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden;

p) in Liechtenstein

Die in einem anderen Staat, für den diese Richtlinie gilt, ausgestellt und in diesem Art. aufgeführten Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise, zusammen mit einer Bescheinigung über den Abschluss einer praktischen Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden;

q) in Norwegen

"eksamensbevis utstedt av Norges veterinærhøgskole for bestått veterinærmedisinsk embetseksamen" (Diplom über den Grad cand. med. vet.), ausgestellt von der norwegischen Hochschule für Veterinärmedizin;

r) in Schweden

"veterinärexamen" (Diplomabschluss in Veterinärmedizin), ausgestellt von der schwedischen Universität für Agrarwissenschaften;

s) in der Schweiz

"eidgenössisch diplomierter Tierarzt/titulaire du diplôme fédéral de vétérinaire/titolare di diploma federale di veterinario", ausgestellt vom Eidgenössischen Departement des Inneren."

13. **378 L 1027**: Richtlinie 78/1027/EWG des Rates vom 18. Dezember 1978 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Tätigkeiten des Tierarztes (ABl. Nr. L 362 vom 23.12.1978, S. 7), geändert durch:
- **389 L 0594**: Richtlinie 89/594/EWG des Rates vom 30. Oktober 1989 (ABl. Nr. L 341 vom 23.11.1989, S. 19).

Hebammen

14. **380 L 0154**: Richtlinie 80/154/EWG des Rates vom 21. Januar 1980 über die gegenseitige Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise für Hebammen und über Massnahmen zur Erleichterung der tatsächlichen Ausübung des Niederlas-

sungsrechts und des Rechts auf freien Dienstleistungsverkehr (ABl. Nr. L 33 vom 11.2.1980, S. 1), geändert durch:

- **380 L 1273:** Richtlinie 80/1273/EWG des Rates vom 22. Dezember 1980 (ABl. Nr. 375 vom 31.12.1980, S. 74);
- **1 85 I:** Akte über die Bedingungen des Beitritts und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik (ABl. Nr. L 302 vom 15.11.1985, S. 161);
- **389 L 0594:** Richtlinie 89/594/EWG des Rates vom 30. Oktober 1989 (ABl. Nr. L 341 vom 23.11.1989, S. 19);
- **390 L 0658:** Richtlinie 90/658/EWG des Rates vom 4. Dezember 1990 (ABl. Nr. L 353 vom 17.12.1990, S. 73).

Die Schweiz erfüllt, in Abweichung von den Bestimmungen der Richtlinie 80/154/EWG in der Fassung gemäss vorliegendem Abkommen, die darin genannten Verpflichtungen spätestens am 1. Januar 1997 statt am 1. Januar 1993.

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

a) Art. 1 wird wie folgt ergänzt:

"in Österreich
 "Hebamme";
 in Finnland
 "kättilö/barnmorska";
 in Island
 "ljósmóðir";
 in Liechtenstein
 "Hebamme";
 in Norwegen
 "jordmor";
 in Schweden
 "barnmorska";
 in der Schweiz
 "Hebamme/sage-femme/levatrice"."

b) Art. 3 wird wie folgt ergänzt:

"m) in Österreich
 "Hebammen-Diplom", ausgestellt von einer Hebammenschule;

- n) in Finnland
 "kättilö/barnmorska" oder "erikoissairaanhoitaja, naistentaudit ja äitiyshuolto/specialsjukskötare, kvinnosjukdomar och mödravård" (Hebammendiplom), ausgestellt von einer Krankenpflegeschule;
- o) in Island
 "próf frá Ljósmeðraskóla Íslands" (Diplom der isländischen Hebammenschule);
- p) in Liechtenstein
 Die in einem anderen Staat, für den diese Richtlinie gilt, ausgestellten und in diesem Artikel aufgeführten Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise;
- q) in Norwegen
 "bevis for bestått jordmoreksamen" (Hebammendiplom), ausgestellt von einer Hebammenschule, zusammen mit einer Bescheinigung über eine praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Gesundheitsbehörden;
- r) in Schweden
 "barnmorska" (Hebammen-/Krankenpflegediplom), ausgestellt von einer Fachschule für Krankenpflege;
- s) in der Schweiz
 "diplomierter Hebamme/sage-femme diplômée/levatrice diplomata", ausgestellt von der zuständigen Behörde."

15. **380 L 0155:** Richtlinie 80/155/EWG des Rates vom 21. Januar 1980 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend die Aufnahme und Ausübung der Tätigkeiten der Hebamme (ABl. Nr. L 33 vom 11.2.1980, S. 8), geändert durch:

- **389 L 0594:** Richtlinie 89/594/EWG des Rates vom 30. Oktober 1989 (ABl. Nr. L 341 vom 23.11.1989, S. 19).

Die Schweiz erfüllt, in Abweichung von den Bestimmungen der Richtlinie 80/155/EWG in der Fassung des vorliegenden Abkommens, die darin genannten Verpflichtungen spätestens am 1. Januar 1997 statt am 1. Januar 1993.

Pharmazie

16. **385 L 0432:** Richtlinie 85/432/EWG des Rates vom 16. September 1985 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften

über bestimmte pharmazeutische Tätigkeiten (ABl. Nr. L 253 vom 24.9.1985, S. 34).

17. **385 L 0433**: Richtlinie 85/433/EWG des Rates vom 16. September 1985 über die gegenseitige Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise des Apothekers und über Massnahmen zur Erleichterung der tatsächlichen Ausübung des Niederlassungsrechts für bestimmte pharmazeutische Tätigkeiten (ABl. Nr. L 253 vom 24.9.1985, S. 37), geändert durch:
- **385 L 0584**: Richtlinie 85/584/EWG des Rates vom 20. Dezember 1985 (ABl. Nr. L 372 vom 31.12.1985, S. 42);
 - **390 L 0658**: Richtlinie 90/658/EWG des Rates vom 4. Dezember 1990 (ABl. Nr. L 353 vom 17.12.1990, S. 73).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

a) Art. 4 wird wie folgt ergänzt:

"m) in Österreich

"Staatliches Apothekerdiplom", ausgestellt von den zuständigen Behörden;

n) in Finnland

"todistus proviisorin tutkinnosta/bevis om provisorexamen" (Magistergrad in Pharmazie), ausgestellt von einer Universität;

o) in Island

"próf frá Háskóla Íslands i lyfjafræði" (Diplom in Pharmazie der Universität Islands);

p) in Liechtenstein

Die in einem anderen Staat, für den diese Richtlinie gilt, ausgestellten und in diesem Artikel aufgeführten Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise, zusammen mit einer Bescheinigung über den Abschluss einer praktischen Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden;

q) in Norwegen

"bevis for bestått cand. pharm. eksamen" (Diplom über den Grad cand. pharm.), ausgestellt von der Fakultät einer Universität;

r) in Schweden

"apotekarexamen" (Magistergrad in Pharmazie), ausgestellt von der Universität Uppsala;

s) in der Schweiz

"eidgenössisch diplomierter Apotheker/titulaire du diplôme fédéral de pharmaciens/titolare di diploma federale di farmacisti", ausgestellt vom Eidgenössischen Departement des Inneren."

D. Architektur

18. **385 L 0384**: Richtlinie 85/384/EWG des Rates vom 10. Juni 1985 für die gegenseitige Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise auf dem Gebiet der Architektur und für Massnahmen zur Erleichterung der tatsächlichen Ausübung des Niederlassungsrechts und des Rechts auf freien Dienstleistungsverkehr (ABl. Nr. L 223 vom 21.8.1985, S. 15), geändert durch:
- **385 L 0614**: Richtlinie 85/614/EWG des Rates vom 20. Dezember 1985 (ABl. Nr. L 376 vom 31.12.1985, S. 1);
 - **386 L 0017**: Richtlinie 86/17/EWG des Rates vom 27. Januar 1986 (ABl. Nr. L 27 vom 1.2.1986, S. 71);
 - **390 L 0658**: Richtlinie 90/658/EWG des Rates vom 4. Dezember 1990 (ABl. Nr. L 353 vom 17.12.1990, S. 73).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

a) Art. 11 wird wie folgt ergänzt:

"l) in Österreich

- die Diplome der Technischen Hochschulen für Architektur, Bauingenieurwesen, Hochbau, Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwesen, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft;
- die Diplome der Meisterschule für Architektur in Wien;
- die Diplome der Meisterklasse für Architektur in Wien;
- die Diplome der Meisterklasse für Architektur in Linz;
- die Ingenieurdiplome der Höheren Technischen Lehranstalten (HTL) für Bautechnik in Verbindung mit der Baumeisterkonzession, die eine mindestens sechsjährige Berufserfahrung in Österreich bescheinigt, abgeschlossen durch eine Prüfung;
- die Qualifikationsbescheinigungen für Ingenieure und technische Berater in den Bereichen Hochbau, Bauwesen, Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwesen, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft nach dem Zivilttechnikergesetz (Bundesgesetzblatt Nr. 146/1957);

m) in Finnland

- die von den Architekturfachbereichen der Technischen Hochschulen und der Universität Oulu ausgestellten Diplome (arkkitehti - arkitekt);
 - die von den technischen Fachschulen ausgestellten Diplome (rakennusarkkitehti);
- n) in Island
- die in einem anderen Staat, für den diese Richtlinie gilt, ausgestellten und in diesem Artikel aufgeführten Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise, zusammen mit einer Bescheinigung über den Abschluss einer praktischen Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden;
- o) in Liechtenstein
- die Diplome der Höheren Technischen Lehranstalt: (Architekt HTL);
- p) in Norwegen
- die vom norwegischen Institut für Technologie ausgestellten Diplome (sivilarkitekt) an der Universität Trondheim, der Fachhochschule für Architektur in Oslo und der Fachhochschule für Architektur in Bergen;
 - der Nachweis der Mitgliedschaft im "Norske Arkitekters Landsforbund" (NAL), sofern die betreffende Person ihre Ausbildung in einem Staat absolviert hat, für den diese Richtlinie gilt;
- q) in Schweden
- die von der Schule für Architektur am Königlichen Institut für Technologie, vom Chalmers-Institut für Technologie und dem Fachbereich Technologie der Lund-Universität ausgestellten Diplome (arkitekt, Magistergrad in Architektur);
 - der Nachweis der Mitgliedschaft im "Svenska Arkitekters Riksförbund" (SAR), sofern die betreffende Person ihre Ausbildung in einem Staat absolviert hat, für den diese Richtlinie gilt;
- r) in der Schweiz
- die von den Eidgenössischen Technischen Hochschulen, Ecoles Polytechniques Fédérales, Politecnici Fédérali ausgestellten Diplome (dipl. Arch. ETH, arch. dipl. EPF, arch. dipl. PF) ausgestellten Diplome;
 - die von der Schule für Architektur der Universität Genf (Ecole d'architecture de l'Université de Genève: architecte diplôme EAUG) ausgestellten Diplome;

- die Diplome der Höheren Technischen Lehranstalten, Ecoles Techniques Superieures, Scuole Tecniche Superiori ausgestellten Diplome (Architekt HTL, architecte ETS, architetto STS), sowie eine Bescheinigung über eine mindestens vierjährige Berufserfahrung in der Schweiz;
- die Bescheinigungen der "Stiftung der Schweizerischen Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker/Fondation des Registres suisses des ingénieurs, des architectes et des techniciens/Fondazione dei Registri svizzeri degli ingegneri, degli architetti e dei tecnici" (REG): "Architekt REG A", "architecte REG A", "architetto REG A";
- die Bescheinigungen der „Stiftung der Schweizerischen Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker/Fondation des Registres suisses des ingénieurs, des architectes et des techniciens/ Fondazione dei Registri svizzeri degli ingegneri, degli architetti e dei tecnici" (REG): "Architekt REG B", "architecte REG B", "architetto REG B", sowie eine Bescheinigung über eine mindestens vierjährige Berufserfahrung in der Schweiz."

b) Art. 15 findet keine Anwendung.

19. **89/C 205/05:** Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise auf dem Gebiet der Architektur, die von den Mitgliedstaaten gegenseitig anerkannt werden (neue Fassung der Mitteilung 88/C 270/03 vom 19. Oktober 1988) (ABl. Nr. C 205 vom 10.8.1989, S. 5).

E. Handels- und Vermittlertätigkeiten

Grosshandel

20. **364 L 0222:** Richtlinie 64/222/EWG des Rates vom 25. Februar 1964 über die Einzelheiten der Übergangsmassnahmen auf dem Gebiet der Tätigkeiten des Grosshandels sowie der Vermittlertätigkeiten in Handel, Industrie und Handwerk (ABl. Nr. L 56 vom 4.4.1964, S. 857/64).
21. **364 L 0223:** Richtlinie 64/223/EWG des Rates vom 25. Februar 1964 über die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für Tätigkeiten im Grosshandel (ABl. Nr. L 56 vom 4.4.1964, S. 863/64), geändert durch:
- **1 72 B:** Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des

Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 84).

Vermittlertätigkeiten in Handel, Industrie und Handwerk

22. **364 L 0224:** Richtlinie 64/224/EWG des Rates vom 25. Februar 1964 über die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für Vermittlertätigkeiten in Handel, Industrie und Handwerk (ABl. Nr. L 56 vom 4.4.1964, S. 869), geändert durch:

- **1 72 B:** Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 85);
- **1 79 H:** Akte über die Bedingungen des Beitritts und die Anpassungen der Verträge - Beitritt der Republik Griechenland (ABl. Nr. L 291 vom 19.11.1979, S. 89);
- **1 85 I:** Akte über die Bedingungen des Beitritts und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik (ABl. Nr. L 302 vom 15.11.1985, S. 155).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

Art. 3 wird wie folgt ergänzt:

	Für Selbstständige	Für Unselbständige
"in Österreich:	Handelsagent	Handlungsreisender
in Finnland:	Kauppa-agentti/ Handelsagent	Myyntimies/ Försäljare
in Island	Kauppaedustaja/ Handelsrepresentant smásali heildsali umboðssali farandsali	sölumaður
in Liechtenstein	Handelsvertreter	Handelsreisender
in Norwegen:	Handelsagent Kommisjonær Grossist	Handelsagent Selger Representant
in Schweden	Handelsagent Mäklare Kommissionär	Handelsresande
in der Schweiz	Agent/agent/agente	Handelsreisender/ représentant de commerce/

Für Selbstständige

Für Unselbständige
rappresentante"

Selbständige Tätigkeiten des Einzelhandels

23. **368 L 0363:** Richtlinie 68/363/EWG des Rates vom 15. Oktober 1968 über die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für die selbständigen Tätigkeiten des Einzelhandels (aus CITI-Gruppe 612) (ABl. Nr. L 260 vom 22.10.1968, S. 1).
- **1 72 B:** Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 86).
24. **368 L 0364:** Richtlinie 68/364/EWG des Rates vom 15. Oktober 1968 über die Einzelheiten der Übergangsmassnahmen auf dem Gebiet der selbständigen Tätigkeiten des Einzelhandels (aus CITI-Gruppe 612) (ABl. Nr. L 260 vom 22.10.1968, S. 6).

Selbständige Tätigkeiten des Kohलगrosshandels und Vermittlungstätigkeiten auf dem Sektor Kohle

25. **370 L 0522:** Richtlinie 70/522/EWG des Rates vom 30. November 1978 über die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für selbständige Tätigkeiten des Kohलगrosshandels und für Vermittlungstätigkeiten auf dem Sektor Kohle (ex CITI-Gruppe 6112) (ABl. Nr. L 267 vom 10.12.1970, S. 14), geändert durch:
- **1 72 B:** Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 86).
26. **370 L 0523:** Richtlinie 70/523/EWG des Rates vom 30. November 1970 über die Einzelheiten der Übergangsmassnahmen auf dem Gebiet der selbständigen Tätigkeiten des Kohलगrosshandels und der Vermittlungstätigkeiten auf dem Sektor Kohle (ex CITI-Gruppe 6112) (ABl. Nr. L 267 vom 10.12.1970, S. 18).

Handel mit und Verteilung von Giftstoffen

27. **374 L 0556:** Richtlinie 74/556/EWG des Rates vom 4. Juni 1974 über die Einzelheiten der Übergangsmassnahmen auf dem Gebiet der Tätigkeiten des Handels mit und der Verteilung von Giftstoffen und der Tätigkeiten, die die berufliche Verwendung dieser Stoffe umfassen, einschliesslich der Vermittlertätigkeiten (ABl. Nr. L 307 vom 18.11.1974, S. 1).
28. **374 L 0557:** Richtlinie 74/557/EWG des Rates vom 4. Juni 1974 über die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für die selbständigen Tätigkeiten und die Vermittlertätigkeiten des Handels mit und der Verteilung von Giftstoffen (ABl. Nr. L 307 vom 18.11.1974, S. 5).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

Der Anhang wird wie folgt ergänzt:

- Österreich:

Giftstoffe und Zubereitungen, die als "stark toxisch" oder "toxisch" gemäss dem Chemikaliengesetz (Bundesgesetzblatt 326/1987) und den entsprechenden Verordnungen (§ 224 Gewerbeordnung) eingestuft sind;

- Finnland

1. Chemikalien, die dem Chemikaliengesetz 1989 und den entsprechenden Verordnungen unterliegen;
2. biologische Schädlingsbekämpfungsmittel, die dem Gesetz über Schädlingsbekämpfungsmittel von 1969 und den entsprechenden Verordnungen unterliegen;

- Liechtenstein

1. Benzol und Tetrachlorkohlenstoff (Verordnung Nr. 23 vom 1. Juni 1964);
2. alle Giftstoffe und Produkte gemäss Art. 2 des Giftstoffgesetzes (SR 814.80), insbesondere diejenigen, die in dem Verzeichnis der Giftstoffe oder Produkte der Klassen 1, 2 und 3 gemäss Art. 3 der Verordnung über Giftstoffe (SR 814.801) (anzuwenden gemäss Zollvertrag, Mitteilung Nr. 47 vom 28. August 1979) aufgeführt sind;

- Norwegen:

1. Schädlingsbekämpfungsmittel, die dem Gesetz über Schädlingsbekämpfungsmittel vom 5. April 1963 und den entsprechenden Verordnungen unterliegen;

2. Chemikalien nach Massgabe der Verordnung vom 1. Juni 1990 über die Kennzeichnung von und den Handel mit Chemikalien, die für den Menschen gesundheitsschädlich sein können, sowie der entsprechenden Verordnung über das Verzeichnis der Chemikalien;
- Schweden:
 1. Extrem gefährliche und sehr gefährliche chemische Produkte gemäss der Verordnung über chemische Produkte (1985:835);
 2. bestimmte Suchtstoffvorstufen gemäss den Anweisungen über Genehmigungen zur Erzeugung von, zum Handel mit und zum Vertrieb von giftigen und sehr gefährlichen chemischen Erzeugnissen (KIFS 1986:5, KIFS 1990:9);
 3. Schädlingsbekämpfungsmittel der Klasse 1 gemäss Verordnung 1985:836;
 4. Umweltgefährdende Abfallstoffe gemäss Verordnung 1985:841;
 5. PCB und PCB-haltige chemische Produkte gemäss Verordnung 1985:837;
 6. Unter Gruppe B in der Mitteilung über Anweisungen in bezug auf gesundheitliche Grenzwerte aufgeführte Stoffe (AFS 1990:13);
 7. Asbest und asbesthaltige Materialien gemäss der Mitteilung AFS 1986:2;
 - Schweiz:

Alle Giftstoffe und Produkte gemäss Art. 2 des Giftstoffgesetzes (SR 814.80), insbesondere diejenigen, die in dem Verzeichnis der Giftstoffe oder Produkte, Teil 1, 2 und 3 gemäss Art. 3 der Verordnung über Giftstoffe (SR 814.801) aufgeführt sind."

Reisegewerbe

29. **375 L 0369:** Richtlinie 75/369/EWG des Rates vom 16. Juni 1975 über Massnahmen zur Vereinfachung der tatsächlichen Ausübung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für die Tätigkeiten des Reisegewerbes, insbesondere Übergangsmassnahmen für diese Tätigkeiten (ABl. Nr. L 167 vom 30.6.1975, S. 29).

Selbständige Handelsvertreter

30. **386 L 0653**: Richtlinie 86/653/EWG des Rates vom 18. Dezember 1986 zur Koordinierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend die selbständigen Handelsvertreter (ABl. Nr. L 382 vom 31.12.1986, S. 17).

F. Industrie und Handwerk

Be- und verarbeitendes Gewerbe

31. **364 L 0427**: Richtlinie 64/427/EWG des Rates vom 7. Juli 1964 über die Einzelheiten der Übergangsmassnahmen auf dem Gebiet der selbständigen Tätigkeiten der be- und verarbeitenden Gewerbe der CITI-Hauptgruppen 23-40 (Industrie und Handwerk) (ABl. Nr. L 117 vom 23.7.1964, S. 1863/64), geändert durch:
- **369 L 0077**: Richtlinie 69/77/EWG des Rates vom 4. März 1969 (ABl. Nr. L 59 vom 10.3.1969, S. 8).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

Art. 5 Abs. 3 findet keine Anwendung.

32. **364 L 0429**: Richtlinie 64/429/EWG des Rates vom 7. Juli 1964 über die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für die selbständigen Tätigkeiten der be- und verarbeitenden Gewerbe der CITI-Hauptgruppen 23-40 (Industrie und Handwerk) (ABl. Nr. L 117 vom 23.7.1964, S. 1880/64), geändert durch:
- **1 72 B**: Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 83).

Bergbau einschliesslich Gewinnung von Steinen und Erden

33. **364 L 0428**: Richtlinie 64/428/EWG des Rates vom 7. Juli 1964 über die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für die selbständigen Tätigkeiten des Bergbaus einschliesslich der Gewinnung von Steinen und Erden (CITI-Hauptgruppen 11-19 (ABl. Nr. L 117 vom 23.7.1964, S. 1871/64), geändert durch:

- **1 72 B:** Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 81).

Elektrizität, Gas, Wasser und sanitäre Dienste

34. **366 L 0162:** Richtlinie 66/162/EWG des Rates vom 28. Februar 1966 über die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs auf dem Gebiet der selbständigen Berufstätigkeiten der Zweige Elektrizität, Gas, Wasser und sanitäre Dienste (Abteilung 5 ISIC) (ABl. Nr. 42 vom 8.3.1966, S. 584/66), geändert durch:
- **1 72 B:** Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 82).

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe und Getränkeherstellung

35. **368 L 0365:** Richtlinie 68/365/EWG des Rates vom 15. Oktober 1968 über die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für die selbständigen Tätigkeiten der Nahrungs- und Genussmittelgewerbe und der Getränkeherstellung (CITI-Hauptgruppen 20 und 21) (ABl. Nr. 260 vom 22.10.1968, S. 9), geändert durch:
- **1 72 B:** Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 83).
36. **368 L 0366:** Richtlinie 68/366/EWG des Rates vom 15. Oktober 1968 über die Einzelheiten der Übergangsmassnahmen auf dem Gebiet der selbständigen Tätigkeiten der Nahrungs- und Genussmittelgewerbe und der Getränkeherstellung (CITI-Hauptgruppen 20 und 21) (ABl. Nr. 260 vom 22.10.1968, S. 12).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

Art. 6 Abs. 3 findet keine Anwendung.

**Aufsuchen (Schürfen und Bohren)
bei der Erdöl- und Erdgasgewinnung**

37. **369 L 0082**: Richtlinie 69/82/EWG des Rates vom 13. März 1969 über die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für die selbständigen Tätigkeiten des Aufsuchens (Schürfens und Bohrens) bei der Erdöl- und Erdgasgewinnung (aus CITI-Hauptgruppe 13) (ABl. Nr. L 68 vom 19.3.1969, S. 4), geändert durch:
- **1 72 B**: Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 82).

G. Hilfsgewerbetreibende des Verkehrs

38. **382 L 0470**: Richtlinie 82/470/EWG des Rates vom 29. Juni 1982 über Massnahmen zur Förderung der tatsächlichen Ausübung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für die selbständigen Tätigkeiten bestimmter Hilfsgewerbetreibender des Verkehrs und der Reisevermittler (ISIC-Gruppe 718) sowie der Lagerhalter (ISIC-Gruppe 720) (ABl. Nr. L 213 vom 21.7.1982, S. 1).
- **1 85 I**: Akte über die Bedingungen des Beitritts und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik (ABl. Nr. L 302 vom 15.11.1985, S. 156).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

Art. 3 wird wie folgt ergänzt:

"Österreich

- A. Spediteur
Transportagent
- B. Reisebüro
- C. Lagerhalter
Tierpfleger
- D. Kraftfahrzeugprüfer
Kraftfahrzeugsachverständiger
Wäger

Finnland

- A. Huolitsija/Speditör
Laivanselvittäjä/Skeppsmäklare
- B. Matkanjärjestäjä/Researrangör
Matkanvälittäjä/Reseagent
- C. -
- D. Autonselvittäjä/Bilmäklare

Island

- A. Skipamidlari
- B. Ferðaskrifstofa
- C. Flutningamiðstöð
- D. Bifreiðaskoðun

Liechtenstein

- A. Spediteur, Warentransportvermittler
- B. Reisebürounternehmer
- C. Lagerhalter
- D. Fahrzeugsachverständiger, Wäger

Norwegen

- A. Speditør
Sipsmegler
- B. Reisebyrå
- C. Oppbevaring
- D. Bilinspektør

Schweden

- A. Speditör
Skeppsmäklare
- B. Resebyrå
- C. Magasinering
Lagring
Förvaring
- D. Bilinspektör

Bilprovare
 Bilbesiktningman

Schweiz

- A. Spediteur/expéditeur/spedizioniere
 Zolldeklarant/déclarant de douane/dichiarante di dogana
- B. Reisebürounternehmer/agent de voyage/agente di viaggio
- C. Lagerhalter/entrepoteitaire/agente di deposito
- D. Automobilexperte/expert en automobiles/perito in automobili
 Eichmeister/vérificateur des poids et mesures/verificatore dei pesi e delle misure."

H. Filmindustrie

- 39. **63 L 0607**: Richtlinie 63/607/EWG des Rates vom 15. Oktober 1963 zur Durchführung des Allgemeinen Programms zur Aufhebung der Beschränkungen der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs auf dem Gebiet des Filmwesens (ABl. Nr. 159 vom 2.11.1963, S. 2661/63).
- 40. **365 L 0264**: Zweite Richtlinie 65/264/EWG des Rates vom 13. Mai 1965 zur Durchführung der Allgemeinen Programme zur Aufhebung der Beschränkungen der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs auf dem Gebiet des Filmwesens (ABl. Nr. 85 vom 19.5.1965, S. 1437/65), geändert durch:
 - **1 72 B**: Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 14).
- 41. **368 L 0369**: Richtlinie 68/369/EWG des Rates vom 15. Oktober 1968 über die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für die selbständigen Tätigkeiten des Filmverleihs (ABl. Nr. L 260 vom 22.10.1968, S. 22), geändert durch:
 - **1 72 B**: Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 88).
- 42. **370 L 0451**: Richtlinie 70/451/EWG des Rates vom 29. September 1970 über die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für die selbständigen Tätigkeiten der

Filmproduktion (ABl. Nr. L 218 vom 3.10.1970, S. 37), geändert durch:

- **1 72 B:** Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 88).

I. Andere Sektoren

Unternehmensdienstleistungen im Bereich Immobilien­geschäfte und in anderen Bereichen

43. **367 L 0043:** Richtlinie 67/43/EWG des Rates vom 12. Januar 1967 über die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für die selbständigen Tätigkeiten auf dem Gebiet 1. der "Immobilien­geschäfte" (ausser 6401) (Gruppe aus 640 ISIC), 2. einiger "sonstiger Dienste für das Geschäftsleben" (Gruppe 839 ISIC) (ABl. Nr. 10 vom 19.1.1967, S. 140/67), geändert durch:
- **1 72 B:** Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 86);
 - **1 79 H:** Akte über die Bedingungen des Beitritts und die Anpassungen der Verträge - Beitritt der Republik Griechenland (ABl. Nr. L 291 vom 19.11.1979, S. 89);
 - **1 85 I:** Akte über die Bedingungen des Beitritts und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik (ABl. Nr. L 302 vom 15.11.1985, S. 156).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

Art. 2 Abs. 3 wird wie folgt ergänzt:

"in Österreich

- Immobilienmakler
- Immobilienverwaltung
- Bauträger (Bauorganisator, Baubetreuer).

in Finnland

- kiinteistönvälittäjä/fastighetsförmedlare, fastighetsmäklare

in Island

- Fasteigna- og skipasala
- Leigumiðlarar

in Liechtenstein

- Immobilien- und Finanzmakler
- Immobilienschätzer, Immobiliensachverständiger
- Immobilienhändler
- Baubetreuer
- Immobilien-, Haus- und Vermögensverwalter

in Norwegen

- Eiendomsmejlere, adokater
- Entreprenører, utbyggere av fast eiendom
- Eiendomsforvalter
- Eiendomsforvaltere
- Utleiekontorer

in Schweden

- Fastighetsmäklare
- (Fastighets-)Värderingsman
- Fastighetsförvaltare
- Byggnadsentreprenörer

in der Schweiz

- Liegenschaftenmakler/courtier en immeubles/agente immobiliare
- Hausverwalter/gestionnaire en immeubles/amministratore di stabili
- Immobilien-Treuhänder/régisseur et courtier en immeubles/fiduciario immobiliare."

Persönliche Dienste

44. **368 L 0367**: Richtlinie 68/367/EWG des Rates vom 15. Oktober 1968 über die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für die selbständigen Tätigkeiten der persönlichen Dienste (aus CITI-Hauptgruppe 85); 1. Restaurations- und Schankgewerbe (CITI-Gruppe 852); 2. Beherbergungsgewerbe und Zeltplatzbetriebe (CITI-Gruppe 853) (ABl. Nr. L 260 vom 22.10.1968, S. 16), geändert durch:
- **1 72 B**: Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 86).
45. **368 L 0368**: Richtlinie 68/368/EWG des Rates vom 15. Oktober 1968 über die Einzelheiten der Übergangsmassnahmen auf dem Gebiet der selbständigen Tätigkeiten der persönlichen Dienste (aus CITI-

Hauptgruppe 85); 1. Restaurations- und Schankgewerbe (CITI-Gruppe 852); 2. Beherbergungsgewerbe und Zeltplatzbetriebe (CITI-Gruppe 853) (Abl. Nr. L 260 vom 22.10.1968, S. 19).

Verschiedene Tätigkeiten

46. **375 L 0368**: Richtlinie 75/368/EWG des Rates vom 16. Juni 1975 über Massnahmen zur Erleichterung der tatsächlichen Ausübung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für einige Tätigkeiten (aus ISIC-Hauptgruppe 01 bis ISIC-Hauptgruppe 85), insbesondere Übergangsmassnahmen für diese Tätigkeiten (Abl. Nr. L 167 vom 30.6.1975, S. 22).

Friseure

47. **382 L 0489**: Richtlinie 82/489/EWG des Rates vom 19. Juli 1982 über Massnahmen zur Erleichterung der tatsächlichen Ausübung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für Friseure (Abl. Nr. L 218 vom 27.7.1982, S. 24).

J. Landwirtschaft

48. **363 L 0261**: Richtlinie 63/261/EWG des Rates vom 2. April 1963 über die Einzelheiten für die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit in der Landwirtschaft im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats für Angehörige der anderen Länder der Gemeinschaft, die als landwirtschaftliche Arbeitnehmer zwei Jahre lang ohne Unterbrechung in diesem Mitgliedstaat gearbeitet haben (Abl. Nr. 62 vom 20.4.1963, S. 1323/63), geändert durch:
- **1 72 B**: Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (Abl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 14).
49. **363 L 0262**: Richtlinie 63/262/EWG des Rates vom 2. April 1963 über die Einzelheiten für die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit für landwirtschaftliche Betriebe, die seit mehr als zwei Jahren verlassen sind oder brachliegen (Abl. Nr. 62 vom 20.4.1963, S. 1326/63), geändert durch:
- **1 72 B**: Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des

- Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27. März 1972, S. 14).
50. **365 L 0001**: Richtlinie 65/1/EWG des Rates vom 14. Dezember 1964 über die Einzelheiten der Verwirklichung des freien Dienstleistungsverkehrs in den Berufen der Landwirtschaft und des Gartenbaus (ABl. Nr. 1 vom 8.1.1965, S. 1/65), geändert durch:
- **1 72 B**: Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 79).
51. **367 L 0530**: Richtlinie 67/530/EWG des Rates vom 25. Juli 1967 über das Recht der Landwirte, die Angehörige eines Mitgliedstaats und in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind, auf Betriebswechsel (ABl. Nr. 190 vom 10.8.1967, S. 1), geändert durch:
- **1 72 B**: Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 79).
52. **367 L 0531**: Richtlinie 67/531/EWG vom 25. Juli 1967 über die Anwendung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über landwirtschaftliche Pachtverträge auf die Landwirte, die Angehörige anderer Mitgliedstaaten sind (ABl. Nr. 190 vom 10.8.1967, S. 3), geändert durch:
- **1 72 B**: Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 80).
53. **367 L 0532**: Richtlinie 67/532/EWG des Rates vom 25. Juli 1967 über das Recht der Landwirte, die Angehörige eines Mitgliedstaats sind und in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind, auf Zugang zu den Genossenschaften (ABl. Nr. 190 vom 10.8.1967, S. 5), geändert durch:
- **1 72 B**: Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 80).
54. **367 L 0654**: Richtlinie 67/654/EWG des Rates vom 24. Oktober 1967 über die Einzelheiten der Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für die selbständigen Tätigkeiten in der Forstwirtschaft und der Holzgewinnung (ABl. Nr. 263 vom 30.10.1967, S. 6), geändert durch:
- **1 72 B**: Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des

Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 80).

55. **386 L 0192**: Richtlinie 68/192/EWG des Rates vom 5. April 1968 über das Recht der Landwirte, die Angehörige eines Mitgliedstaats sind und sich in einem anderen Mitgliedstaat niedergelassen haben, auf Zugang zu den verschiedenen Arten von Krediten (ABl. Nr. L 93 vom 17.4.1968, S. 13), geändert durch:
- **1 72 B**: Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 80).
56. **368 L 0415**: Richtlinie 68/415/EWG des Rates vom 20. Dezember 1968 über das Recht der Landwirte, die Angehörige eines Mitgliedstaats sind und sich in einem anderen Mitgliedstaat niedergelassen haben, auf Zugang zu den verschiedenen Arten von Beihilfen (ABl. Nr. L 308 vom 23.12.1968, S. 17).
57. **371 L 0018**: Richtlinie 71/18/EWG des Rates vom 16. Dezember 1970 über die Einzelheiten der Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit für die selbständigen landwirtschaftlichen Dienste und die Dienste des Gartenbaus (ABl. Nr. L 8 vom 11.1.1971, S. 24), geändert durch:
- **1 72 B**: Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Dänemark, Irlands und des Vereinigten Königreichs Grossbritannien und Nordirland (ABl. Nr. L 73 vom 27.3.1972, S. 80).

K. Sonstiges

58. **385 D 0368**: Entscheidung 86/368/EWG des Rates vom 16. Juli 1985 über die Entsprechungen der beruflichen Befähigungsnachweise zwischen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 199 vom 31.7.1985, S. 56).

Rechtsakte, die die Vertragsparteien zur Kenntnis nehmen

Die vertragschliessenden Parteien nehmen folgende Rechtsakte zur Kenntnis:

Allgemein

59. **74/C 81/01**: Bekanntmachung der Kommission betreffend Nachweise, Erklärungen und Bescheinigungen, die in den bis zum 1. Juni 1973 vom Rat erlassenen Richtlinien auf dem Gebiet der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs vorgesehen sind und sich beziehen auf die Zuverlässigkeit, die Konkursfreiheit und die Art und Dauer der in den Herkunftsländern ausgeübten Berufstätigkeiten (ABl. Nr. C 81 vom 13.7.1974, S. 1).
60. **374 Y 0820(01)**: Entschliessung des Rates vom 6. Juni 1974 über die gegenseitige Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise (ABl. Nr. C 98 vom 20.8.1974, S. 1).

Allgemeines System

61. **389 L 0048**: Erklärung des Rates und der Kommission anlässlich des Erlasses der Richtlinie 89/48/EWG über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome, die eine mindestens dreijährige Berufsausbildung abschliessen (ABl. Nr. L 19 vom 24.1.1989, S. 23).

Ärzte

62. **375 X 0366**: Empfehlung 75/366/EWG des Rates vom 16. Juni 1975 betreffend die Staatsangehörigen des Grossherzogtums Luxemburg, die Inhaber eines in einem Drittland ausgestellten ärztlichen Diploms sind (ABl. Nr. L 167 vom 30.6.1975, S. 20).
63. **375 X 0367**: Empfehlung 75/367/EWG des Rates vom 16. Juni 1975 zur klinischen Ausbildung des Arztes (ABl. Nr. L 167 vom 30.6.1975, S. 21).
64. **375 Y 0701(01)**: Erklärungen des Rates bei der Annahme der Texte über die Niederlassungsfreiheit und den freien Dienstleistungsverkehr für Ärzte in der Gemeinschaft (ABl. Nr. C 146 vom 1.7.1975, S. 1).
65. **386 X 0458**: Empfehlung 86/458/EWG des Rates vom 15. September 1986 betreffend die Staatsangehörigen des Grossherzogtums Luxemburg, die Inhaber eines in einem Drittstaat ausgestellten Diploms als praktischer Arzt sind (ABl. Nr. L 267 vom 19.9.1986, S. 30).
66. **389 X 0601**: Empfehlung 89/601/EWG der Kommission vom 8. November 1989 über die Ausbildung des Gesundheitspersonals in Krebsfragen (ABl. Nr. L 346 vom 27.11.1989, S. 1).

Zahnärzte

67. **378 Y 0824(01)**: Erklärung des Rates zur Richtlinie zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Tätigkeit des Zahnarztes (ABl. Nr. C 202 vom 24.8.1978, S. 1).

Tiermedizin

68. **378 X 1029**: Empfehlung 78/1029/EWG des Rates vom 18. Dezember 1978 betreffend die Staatsangehörigen des Grossherzogtums Luxemburg, die Inhaber eines in einem Drittstaat ausgestellten tierärztlichen Diploms sind (ABl. Nr. L 362 vom 23.12.1978, S. 12).
69. **378 Y 1223(01)**: Erklärungen des Rates zur Richtlinie über die gegenseitige Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise des Tierarztes und über Massnahmen zur Erleichterung der tatsächlichen Ausübung des Niederlassungsrechts und des Rechts auf freien Dienstleistungsverkehr (ABl. Nr. C 308 vom 23.12.1978, S. 1).

Apotheker

70. **385 X 0435**: Empfehlung 85/435/EWG des Rates vom 16. September 1985 betreffend die Staatsangehörigen des Grossherzogtums Luxemburg, die Inhaber eines in einem Drittstaat ausgestellten Apothekerdiploms sind (ABl. Nr. L 253 vom 24.9.1985, S. 45).

Architekten

71. **385 X 0386**: Empfehlung 85/386/EWG des Rates vom 10. Juni 1985 betreffend die Inhaber eines in einem Drittland erteilten Diploms auf dem Gebiet der Architektur (ABl. Nr. L 223 vom 21.8.1985, S. 28).

Grosshandel

72. **365 X 0077**: Empfehlung 65/77/EWG des Rates vom 12. Januar 1965 an die Mitgliedstaaten betreffend die in Art. 4 Abs. 2 der Richtlinie 64/222/EWG des Rates vom 25. Februar 1964 über die Einzelheiten der Übergangsmassnahmen auf dem Gebiet der Tätigkeiten des Grosshandels sowie der Vermittlertätigkeiten in Handel, Industrie

und Handwerk vorgesehenen Bescheinigungen über die Berufsausübung im Herkunftsland (ABl. Nr. 24 vom 11.2.1965, S. 413/65).

Industrie und Handwerk

73. **365 X 0076:** Empfehlung 65/76/EWG der Kommission vom 12. Januar 1965 an die Mitgliedstaaten betreffend die in Art. 4 Abs. 2 der Richtlinie 64/427/EWG des Rates vom 7. Juli 1964 über die Einzelheiten der Übergangsmassnahmen auf dem Gebiet der selbständigen Tätigkeiten der be- und verarbeitenden Gewerbe der CITI-Hauptgruppe 23 bis 40 (Industrie- und Handwerk) vorgesehenen Bescheinigungen über die Berufsausbildung im Herkunftsland (ABl. Nr. 24 vom 11.2.1965, S. 410/65).
74. **369 X 0174:** Empfehlung 69/174/EWG der Kommission vom 24. Mai 1969 an die Mitgliedstaaten betreffend die Bescheinigungen über die Berufsausübung im Herkunftsland, die in Art. 5 Abs. 2 der Richtlinie 68/366/EWG des Rates vorgesehen sind (ABl. Nr. L 146 vom 18.6.1969, S. 4).